

Information der betroffenen Person (Bewerber) bei Direkterhebung. (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die:

SAVE CLAIMS SERVICES GMBH & CO KG
Oberhafenstrasse 1, 20097 Hamburg, Deutschland
Telefon: 040 3070 18980
Telefax: 040 3070 1898-23

E-Mail: info@save-claims.de
Vertreter des Verantwortlichen: Niels Christian Otte (GF)

Datenschutzbeauftragter:

Matthias Schütz
audatis Consulting GmbH
Tel: 05221 87292-10
E-Mail: datenschutz@save-claims.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter externer Bewerber zur Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.

(Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art.6 Abs. 1 lit a DSGVO. Diese Einwilligung muss den Anforderungen gem. Art. 7 Abs. 1 – 4 DSGVO entsprechen.)

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger (Personalabteilung, Vorgesetzte, Geschäftsleitung)

Bei allen Bewerbern erfolgt eine Prüfung gegen Sanktions-Screening-Liste

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

AEB Sanktions/Compliance Screening, Stuttgart

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (Bewerbung): Löschung nach 6 Monaten, sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt. Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 221 Abs. 5 AGG plus vertretbarer Bearbeitungszeit.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben als Bewerber ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Zentrale.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Als Bewerber sind Sie verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Erfolgt dies nicht, kann die Bewerbung nicht bearbeitet werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unseren Datenschutzbeauftragten oder unser Büro weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern oder diese bei uns vor Ort einsehen.